

## Wissenschaftliche Leitung

### Dr. Torsten Schröder

Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### Dr. Joanna Eller\*

Fachärztin, Klinik für Anästhesie m.S.  
operative Intensivmedizin  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### Dr. Friedrich Borchers

Oberarzt, Klinik für Anästhesie m.S.  
operative Intensivmedizin  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

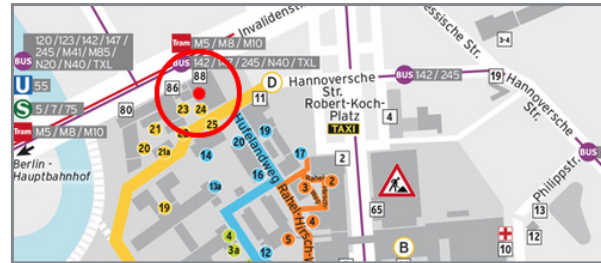
## Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Berliner Simulations- und Trainingszentrum  
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin  
Kontaktperson: Christine Thol  
berliner-simulationstraining@charite.de  
Tel. +49 30 450 531 229  
Fax +49 30 450 7 531 229

## Anmeldung

per E-Mail: [berliner-simulationstraining@charite.de](mailto:berliner-simulationstraining@charite.de)  
im Internet: [best.charite.de](http://best.charite.de)

**Maximale Teilnehmerszahl: 10**



## Veranstaltungsort

Seminarräume  
Berliner Simulations- & Trainingszentrum  
auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin  
Friedrich Busch-Haus (alte Zahnklinik)  
**Virchowweg 24 | 1. Etage (Aufgang A)**

## Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)  
U Naturkundemuseum (U6)  
U Oranienburger Tor (U6)  
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung [www.bvg.de](http://www.bvg.de).  
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.



## Berliner Simulations- & Trainingszentrum

Light INTU the Dark - LID  
Intubationskurs für Einsteiger



\*wissenschaftliche Leitung

„  
Spielend  
Leben  
retten  
“

## Termine 2023

14. März  
13. Juni  
10. Oktober

## Teilnahmegebühr

389€

– bis zu 70% Rabatt –  
siehe [best.charite.de/training/  
finanzierungsmoeglichkeiten/](https://best.charite.de/training/finanzierungsmoeglichkeiten/)

### Lernkonzept und Lernziele:

Dieses blended learning Konzept richtet sich an Nicht-Anästhesist:innen und Anästhesist:innen, die bisher wenig Erfahrung in der Sicherung der Atemwege haben. Der Kurs teilt sich in 3 Teile: eLearning für die theoretischen Grundlagen, ein Nachmittagskurs mit Übungen am Modell und Simulationsszenarien und die praktische Erfahrung im OP.

Die theoretischen Grundlagen werden vor Kursbeginn im eLearning im Selbststudium erarbeitet, sodass die Präsenzzeit auf die praktischen Übungen fokussiert. Durch die Kombination aus relevanter Theorie und der Übung am Intubationsmodellen kann der Teilnehmende die Abläufe der Atemwegssicherung unter Supervision in einer geschützten Atmosphäre lernen und trainieren.

Ein wichtiges Ziel des Kurses ist den Teilnehmenden den hohen Stellenwert der adäquaten Vorbereitung und der dafür notwendigen Kommunikation im Team zu vermitteln. Die suffiziente Oxygenierung der Patient:innen hat dabei immer höchste Priorität. Aus diesem Grund wird die suffiziente Masken-Beutelbeatmung priorisiert und größte Aufmerksamkeit auf das frühzeitige Erkennen eines unerwartet schwierigen Atemwegs und dem frühzeitigen Ruf nach Hilfe gelegt.

Neben der Intubation wird auch auf Strategien und Kriterien der Extubation eingegangen. Während der praktischen Übungen erhalten die Teilnehmenden gezieltes Feedback. Anhand von supervidierten Simulationsszenarien haben die Teilnehmenden die Möglichkeit die Abläufe einer elektiven Intubation und im Kontrast dazu einer Intubation mit erhöhten Aspirationsrisiko zu simulieren und gemeinsam mit erfahrenen Dozierenden in kleinen Gruppen nachzubesprechen. Das bereitet die Teilnehmenden optimal auf die reale Situation für die Hospitation im OP vor.

Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Teils des Kurses erfolgt der Einsatz im OP. Die enge Supervision durch anästhesiologische Fachärzt:innen ermöglicht es dem Teilnehmenden das Gelernte aus Theorie und Modell auf die reale Situation zu übertragen und somit kann ein optimaler und nachhaltiger Lernerfolg erzielt werden.

Nach Abschluss beider Kurstage erfolgt die Bescheinigung von 20 Intubationen, die für das Erlangen der Zusatzweiterbildung Notfallmedizin notwendig ist.

### Ablaufplan

#### Tag 1

- 16:15 Begrüßung und Vorstellung
- 16:30 Überprüfung der eLearning Inhalte
- 17:00 Skill Station in Kleingruppe
  - Maskenbeatmung mit Hilfsmitteln
  - Antizipation des schwierigen Atemwegs
  - supraglottischer Atemweg
  - Intubation und Extubation
- 19:30 Simulationsszenarien
- 20:15 ABSCHLUSS TAG 1

#### Tag 2 - Hospitation im OP

- 07:20 Treffen im OP
- 07:35 Atemwegssicherung unter Supervision

Es handelt sich um ein modulares Kurskonzept mit weiteren Kursformaten, die aufeinander aufbauen:

- LID Intubationskurs für Einsteiger
- DAM Difficult Airway Management
- PädAir Pädiatisches Airwaymanagement

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne:

[WWW.BEST.CHARITE.DE](https://www.best.charite.de)